

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 41

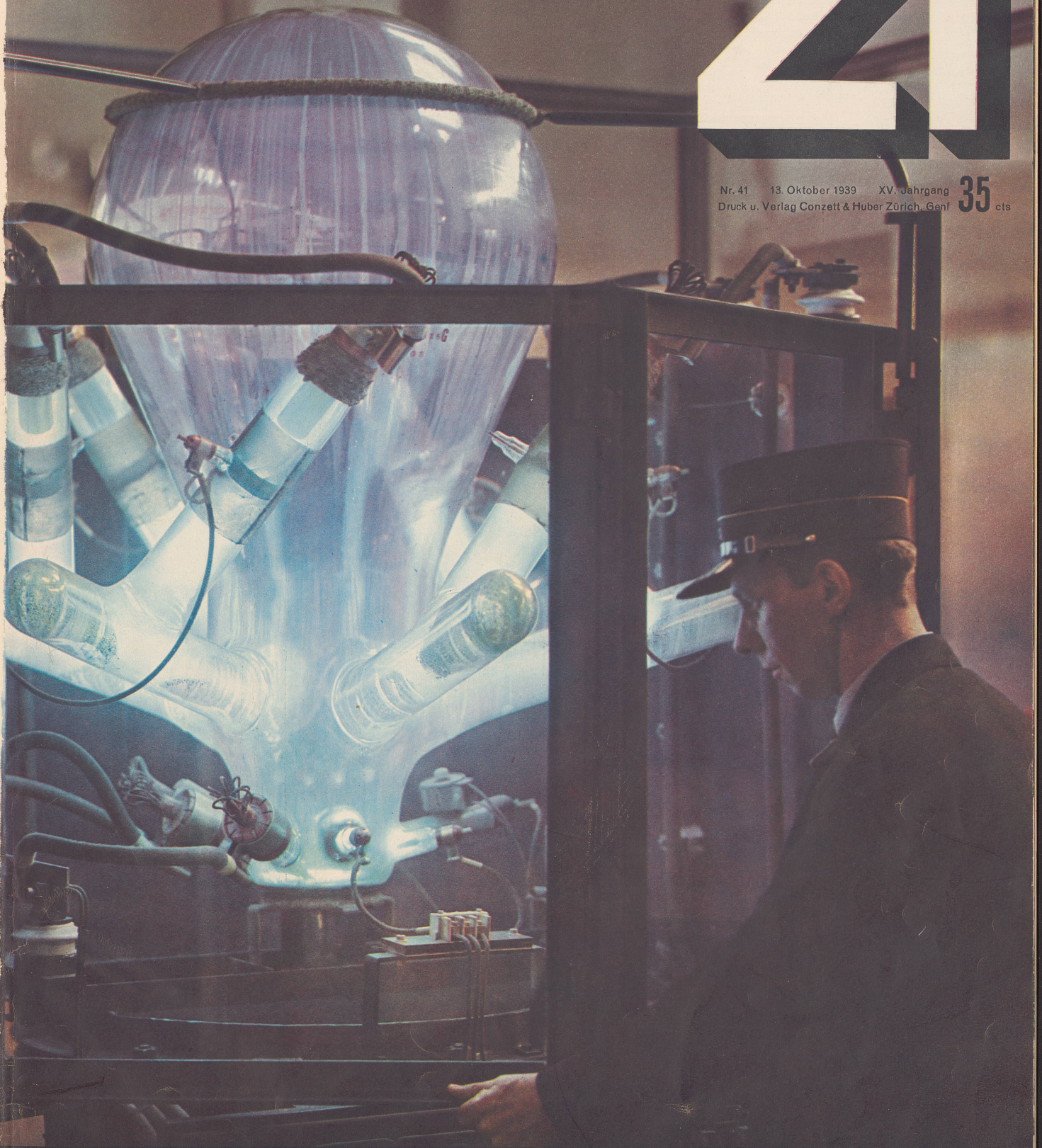
PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Photocolor-Tiefdruck Conzett & Huber

Die sechste, letzte Landesausstellungs-Sondernummer

Magie der Elektrizität! Dieser Quecksilberdampf-Gleichrichter befindet sich in der Abteilung «Unterwerk» der Elektrizitätshalle. Er verwandelt Wechselstrom, jenen elektrischen Strom also, der in der Sekunde oftmals seine Richtung wechselt, in Gleichstrom, auf den man für viele Zwecke — man denke nur an die Aluminium-Erzeugung — angewiesen ist. Die Wirkungsweise des Gerätes ähnelt der eines Ventils, das einer Flüssigkeit nur in einer Richtung Durchgang gewährt. Der Apparat besteht aus einem luftleeren Glasgehäuse, in dem Quecksilber verdampft, wobei der Strom in die vorgeschriebene Richtung fließt, das heißt gleichgerichtet wird.

Sixième et dernier numéro spécial de l'Exposition nationale suisse. Magie de l'électricité! Ce redresseur à vapeur mercure se trouve dans la section «Sous stations» de la salle de l'électricité. Il transforme le courant alternatif, ce courant électrique qui varie de nombreuses fois par seconde, en courant continu employé dans maintes industries (production de l'aluminium). Le principe de cet appareil se rapproche de celui de la soupape, laissant passer un liquide dans une seule direction. L'appareil se compose d'une ampoule vide d'air, dans laquelle le mercure s'évapore, tandis que le courant se trouve redressé.



WERNLI-BISCUITS

Wernli